

SLC-Sockel PYF□□S

- Durch schraubenlose Klemmen (SLC) kann der Verdrahtungsaufwand erheblich reduziert werden.
- Drahtanschlüsse können nicht zu stark oder zu schwach angezogen werden, so dass eine höhere Kontaktzuverlässigkeit sichergestellt wird.
- Alle Klemmen können doppelt verdrahtet werden; Brücken- und Abzweiganschlüsse sind problemlos möglich.
- Verwenden Sie Volldraht oder Litze mit einem Leiterquerschnitt von 0,2 bis 1,5 mm² (AWG24 bis AWG16).
- Sichere, logische Klemmenanordnung: Spulen- und Kontaktklemmen sind getrennt angeordnet.
- Einzigartiger Auswurfmechanismus für einfachen Relaisaustausch.
- Es sind zwei verschiedene Arten von Beschriftungsschildern erhältlich: Neue MY und Legrand.
- Berührungsschutz



Bestellinformationen

Bestellbezeichnung

	4-polig	2-polig
Socket	PYF14S	PYF08S
Haltebügel & Freigabehebel	PYCM-14S	PYCM-08S
Beschriftungsschild	R99-11 Beschriftungsschild für MY	
Socketbrücke	PYDM-14SR, PYDM-14SB	PYDM-08SR, PYDM-08SB

Technische Daten

Nennwerte/Eigenschaften

Beschreibung	PYF14S	PYF08S	Anmerkungen
Relais	Serie MY2 Serie MY4	Serie MY2	---
Abmessungen	31 × 85 × 36,5 mm max. (B × H × T)	23,2 × 85 × 36,5 mm max. (B × H × T)	---
Nennspannung	250 V AC		---
Nenndauerstrom	10 A bei 55°C mit MY2 (S) (siehe Hinweis) 5 A bei 70°C mit MY4 (S)	10 A bei 55°C mit MY2 (S) 7 A bei 70°C mit MY2 (S)	VDE0627
Passende Drähte	Leiterquerschnitt 0,2 bis 1,5 mm ² (AWG24 bis AWG16) Volldraht, Litze		---
Anzahl der Drahtanschlüsse	2 Drähte je Klemme (1 Draht je Öffnung)		---
Klemmkraft	min. 10 N (0,2 mm ²) min. 40 N (1,5 mm ²)		EN60999

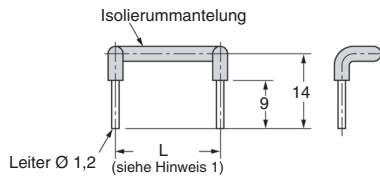
Hinweis: MY2 (S) kann bei 70°C verwendet werden, jedoch mit 7 A.

Zulassungen

Standard	Zulassungsnummer
VDE0627 (IEC664, EN60999)	112467UG
UL508 (UL1059)	E87929 Bd. 3
CSA C22.2 Nr. 14 (CSA C22.2 Nr. 158)	LR31928

Zubehör (optional)

Sockelbrücke



Hinweis: 1. Die Beziehung zwischen der Modellnummer, der Länge L und der Farbe der Isolierummantelung ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Modellnummer	Länge L (mm)	Farbe der Isolierummantelung
PYDM-14SR	27,5	rot
PYDM-14SB		blau
PYDM-08SR	19,7	rot
PYDM-08SB		blau

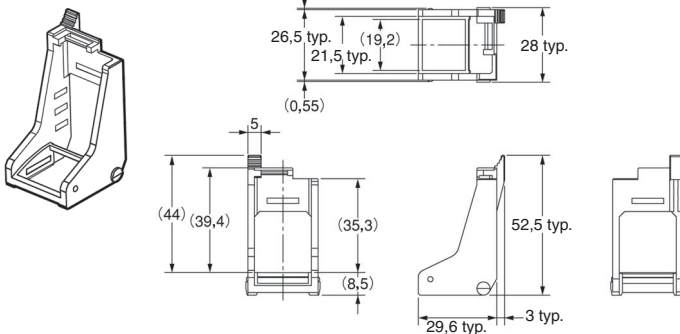
2. Die Isolierummantelung muss 1 Minute lang einer Spannung von 1.500 V standhalten. Verwenden Sie als Material für die Isolierummantelung PE oder PA.

- 3.** Die Positionen der Isolierummantelungsenden dürfen maximal 0,5 mm voneinander abweichen.
- 4.** Die Kennwerte der Sockelbrücke sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

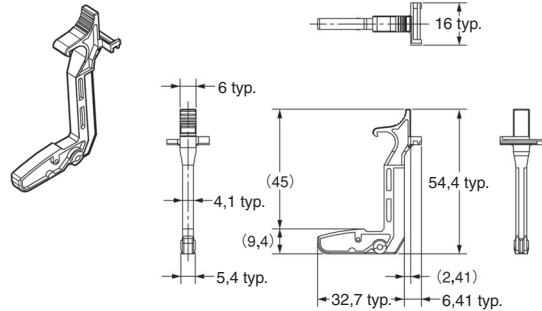
Beschreibung	Kennwert
EIN-Nennstrom	10 A
Nenn-Isolationsspannung	250 V AC
Temperaturzunahme	35°C max.
Isolationsprüfspannung	1.500 V AC für 1 Minute
Temperatur der Betriebsumgebung	-55 bis 70°C

Hebel

PYF14S Haltebügel



PYF08S Haltebügel



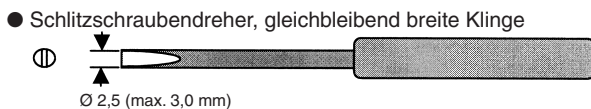
Installation

Werkzeuge

Zum Anschließen der Drähte ist ein Schlitzschraubendreher erforderlich.

Passender Schraubendreher

- Schlitzschraubendreher mit gleichbleibend breiter Klinge (2,5 mm Durchmesser, max. 3,0 mm)



- Beispiele:
- FACOM AEF.2.5 × 75E (AEF. 3 × 75E)
 - VESSEL Nr. 9900(-)2.5 × 75 (Nr. 9900(-)3 × 100)
 - WAGO 210-119
 - WIHA 260/2.5 × 40 (260/3 × 50)

*Wird der Schraubendreher nur für diesen Zweck verwendet, kann die Einführung durch Abschrägen der Spitze erleichtert werden.

■ Passende Drähte

Passende Drahtquerschnitte

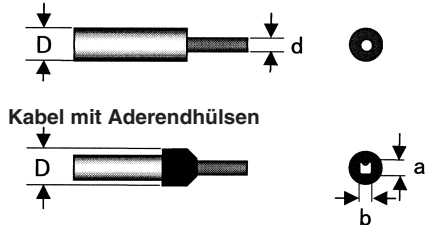
0,2 bis 1,5 mm², AWG24 bis AWG16

Passende Arten von Drähten

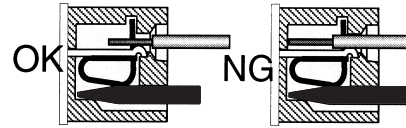
Es können massive Drähte, Litzen, flexible Drähte oder Drähte mit Aderendhülsen verwendet werden.

(siehe Hinweis 1) $< 2,2 \leq \text{Durchmesser } D \text{ (mm)} \leq 3,2$ (3,5: siehe Hinweis 2)

Leiterdurchmesser d (mm) oder Seitenlängen a und b (mm) $\leq 1,9$



Hinweis: 1. Wenn der Außendurchmesser des Drahts weniger als 2,2 mm misst, muss darauf geachtet werden, dass der Draht nicht weiter als bis zum abisolierten Leiter eingeführt wird. Siehe nachfolgende Abbildungen.



2. Wenn der Gesamtdurchmesser des Drahts über 3,2 mm beträgt, ist die Herstellung einer Doppelverdrahtung schwierig.

Beispiele für geeignete Drähte (basierend auf Katalogdaten)

Drahttyp	Art des Leiters	Siehe Hinweis 1 oben.	Empfohlene Leiterquerschnitte	Siehe Hinweis 2 oben.
Gerätedraht 2491X	Flexibel		0,5, 0,75, 1,0 mm ²	1,5 mm ²
BS6004	Volldraht	0,5 mm ²		
Schaltgerätedraht BS6231	Volldraht		1,0 mm ²	1,5 mm ²
Schaltgerätedraht BS6231	Flexibel		0,5, 0,75 mm ²	1,0 mm ²
Tri-rated-Steuer- und Schaltgerätedraht	Flexibel		0,5, 0,75, 1,0, 1,5 mm ²	
Leitungsdraht	Litze		1,5 mm ²	
UL1007	Flexibel	18 AWG	16 AWG	
UL1015	Flexibel		18 AWG, 16 AWG	
UL1061	Flexibel	18 AWG		
UL1430	Flexibel	18 AWG	16 AWG	

■ Verdrahtung

Verwenden Sie Drähte mit den oben spezifizierten Leiterquerschnitten. Die abisolierte Länge des Drahtes muss 8 bis 9 mm betragen.

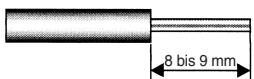


Abb. 1, Länge des abisolierten Leiters

Gehen Sie bei der Verdrahtung wie nachfolgend beschrieben vor.

1. Führen Sie einen Schraubendreher (siehe Spezifikationen zuvor) in die Freigabeöffnung neben der Drahtanschluss-Öffnung ein, in die der Draht eingeführt werden soll.

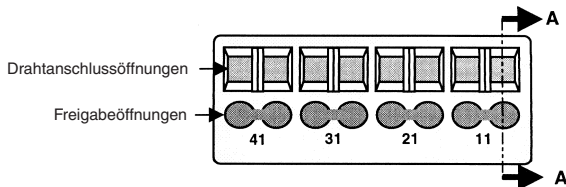


Abb. 2, Drahtanschlussöffnungen und Freigabeöffnungen

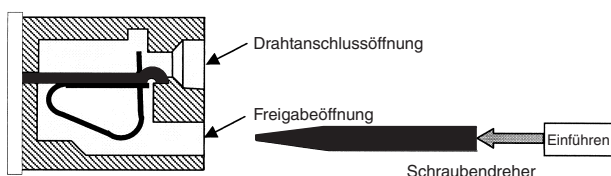
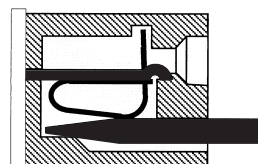
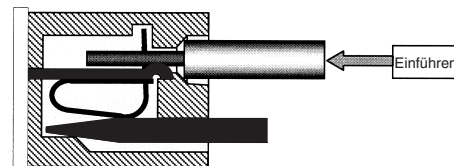


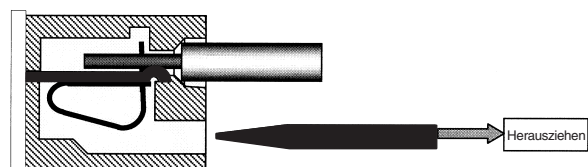
Abb. 3, Ausschnitt A-A von Abb. 2



2. Führen Sie den abisolierten Leiter in die Drahtanschlussöffnung ein.



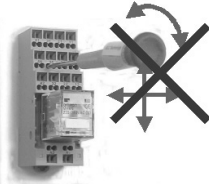
3. Ziehen Sie den Schraubendreher heraus.



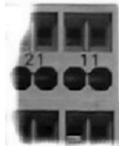
Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise für das Anschließen

- Bewegen Sie den in die Öffnung eingeführten Schraubendreher nicht nach oben, unten oder zur Seite. Andernfalls können interne Bauteile beschädigt (z. B. durch Verbiegen der Schraubenfeder oder Risse im Gehäuse) oder die Isolierung beeinträchtigt werden.
- Führen Sie den Schraubendreher nicht schräg ein. Andernfalls kann die Seite des Sockels brechen, wodurch ein Kurzschluss verursacht werden kann.



- Führen Sie nicht zwei oder mehr Drähte in die Öffnung ein. Die Drähte können mit der Feder in Berührung kommen und dadurch einen Temperaturanstieg bewirken oder Funken ausgesetzt sein. (Jede Klemme verfügt über zwei Verdrahtungsöffnungen.)



- Führen Sie den Schraubendreher wie nachstehend gezeigt entlang der Wand der Öffnung ein.



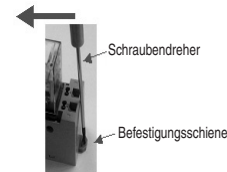
- Befindet sich flüssiges Schmiermittel, z. B. Öl, auf der Spitze des Schraubendrehers, kann dieser herausfallen und Verletzungen verursachen.
- Führen Sie den Schraubendreher ganz in die Öffnung ein. Ein korrekter Kabelanschluss ist ggf. nicht möglich, wenn der Schraubendreher nicht korrekt eingeföhrt wird.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie den Haltebügel, um zu verhindern, dass sich Relais lockern oder aus dem Sockel herausfallen.
- Wenn das Produkt heruntergefallen ist, darf es nicht mehr verwendet werden. Durch Herunterfallen kann die Leistung des Produkts beeinträchtigt werden.
- Stellen Sie vor der Verdrahtung sicher, dass der Sockel fest an der Montageschiene befestigt ist. Nicht sicher befestigte Sockel können herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Stellen Sie sicher, dass der Sockel während der Verdrahtung und bei Wartungsarbeiten nicht unter Spannung steht. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Gießen Sie kein Wasser oder Reinigungsmittel auf das Produkt. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Verwenden Sie den Sockel nicht in Bereichen, in denen er Lösungsmitteln oder alkalischen Substanzen ausgesetzt ist.
- Verwenden Sie den Sockel nicht in Bereichen, in denen er UV-Strahlung ausgesetzt ist (z. B. direktem Sonnenlicht). Andernfalls können die Kennzeichnungen verblassen oder es kann zu Rost, Korrosion oder einer Versprödung des Kunststoffes kommen.
- Das Produkt darf zur Entsorgung nicht verbrannt werden.

Abnehmen von der Montageschiene

Führen Sie zum Abnehmen des Sockels von der Montageschiene die Spitze des Schraubendrehers in den Halteriegel ein und bewegen Sie ihn in die unten dargestellte Richtung.



SÄMTLICHE ABMESSUNGEN IN MILLIMETER.

Umrechnungsfaktor Millimeter – Zoll: 0,03937. Umrechnungsfaktor Gramm – Unzen: 0,03527.

Cat. No. J122-DE2-04-X

Im Sinne der ständigen Produktverbesserung behalten wir uns Änderungen der technischen Daten ohne vorherige Ankündigung vor.